
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

E-mail: mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de (Hanke)

sevenofnine62@gmx.de (Bachmann)

PROTOKOLL

**DER 646. SITZUNG DER
BERLINER MONDBEOBACHTER**

18. Online-Sitzung via SKYPE

Datum: 9. Mai 2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:25 Uhr MEZ

Es sind 14 TeilnehmerInnen online anwesend:

Frau Bachmann, Herr Bockshecker, Christoph, Dentel, Haijer, Hölzner, Jost, Just, Kiehl, Köpke, Kropp, A. und W. Lerch, Platow.

Live Mondbeobachtung (Kiehl)

Herr Kiehl ermöglicht wieder eine gemeinsame live-Beobachtung des Mondes mit dem Celestron C11 im Primärfokus $f=2800\text{mm}$ und der ASI1600MM Monochromkamera und einem Remote-Minicomputer. Im Folgenden einige besonders schöne Details:

Bild 1: Ptolemaeus (mit Schattenprofil der Randgipfel), Alphonsus und Arzachel, letztere mir beleuchtetem Zentralberg-Gipfeln. In der Morgensonne: Albategnius. Ejectastreifen vom Imbrium-Einschlag.

Bild 2: Östliches Mare Imbrium mit Aristillus, Autolykos, Cassini, Alpen, Caucasus und Apenninen, Mare Serenitatis mit Manilius, Menelaus und Bessel, im Norden Eudoxus und der Lacus Mortis mit Bürg.

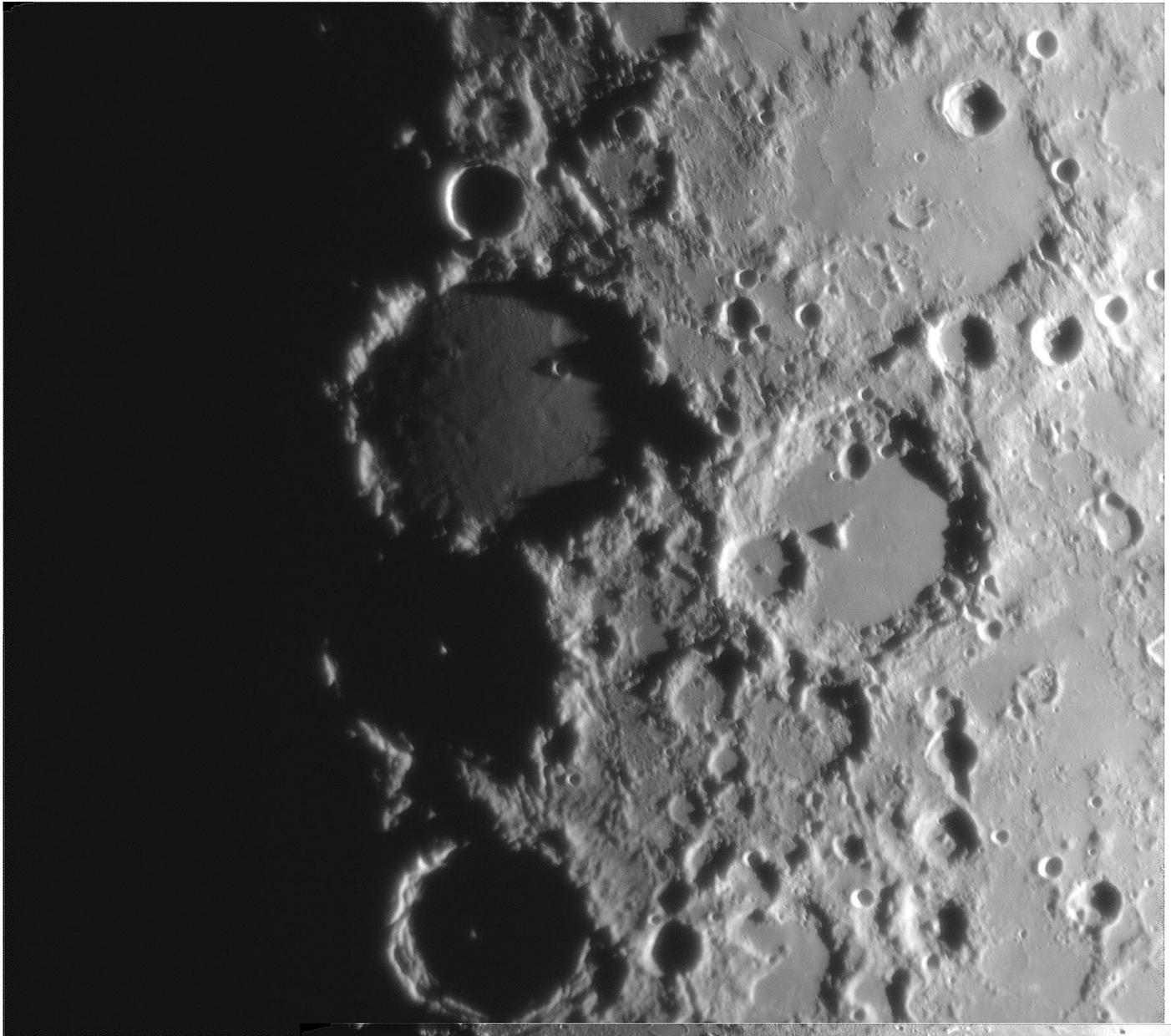


Bild 3: Tycho am Bildrand, Maginus, Clavius mit den „Goldenen Ringen“, Moretus.

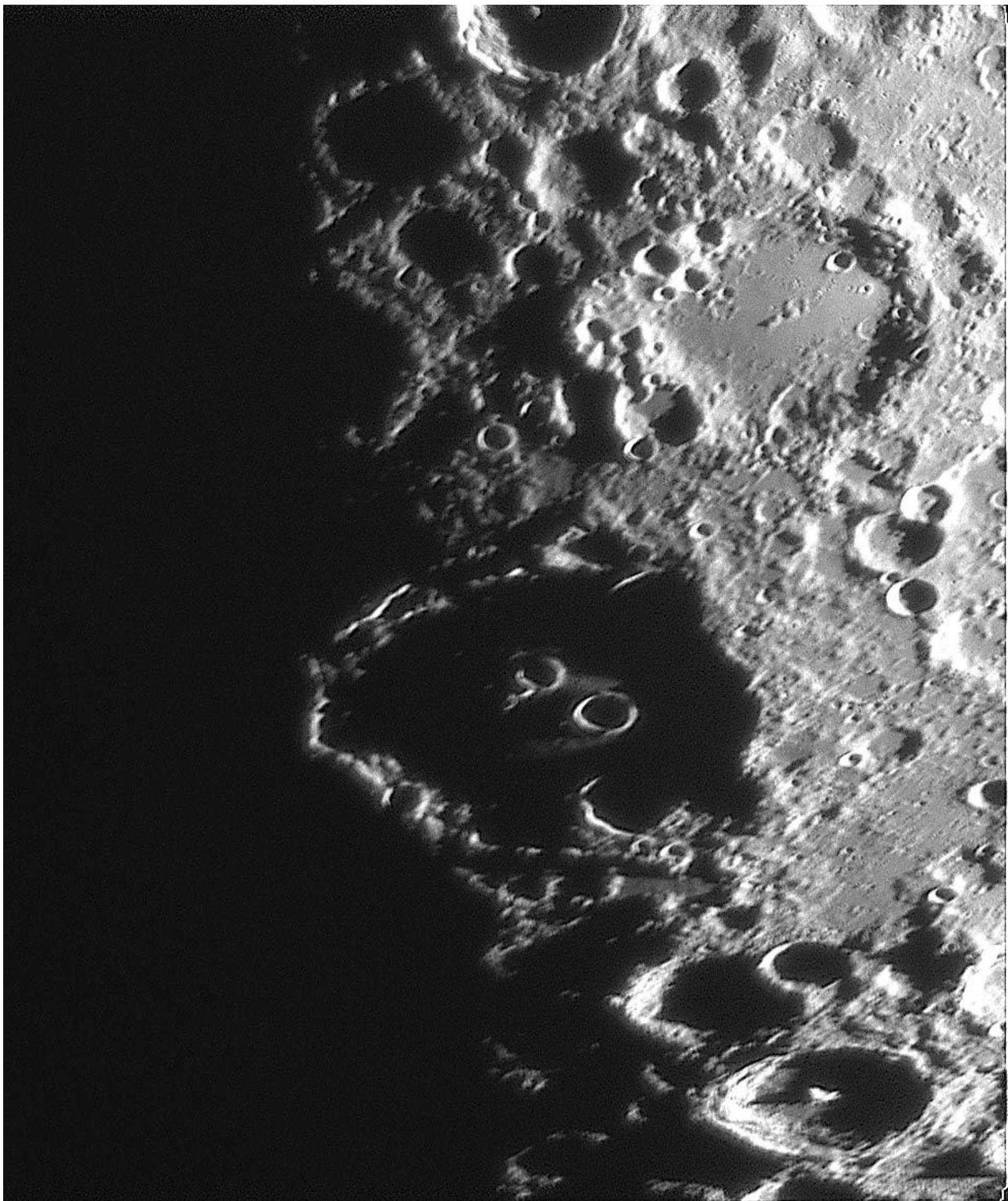


Bild 4:

Rimae Hyginus und Aridaeus, Pallas, Murchinson und Triesnecker im Sinus Medii, Manilius im Mare Vaporum. Außerdem Agrippa, Bodin und Julius Caesar. (Frage CB: Was macht JC eigentlich auf dem Mond?)



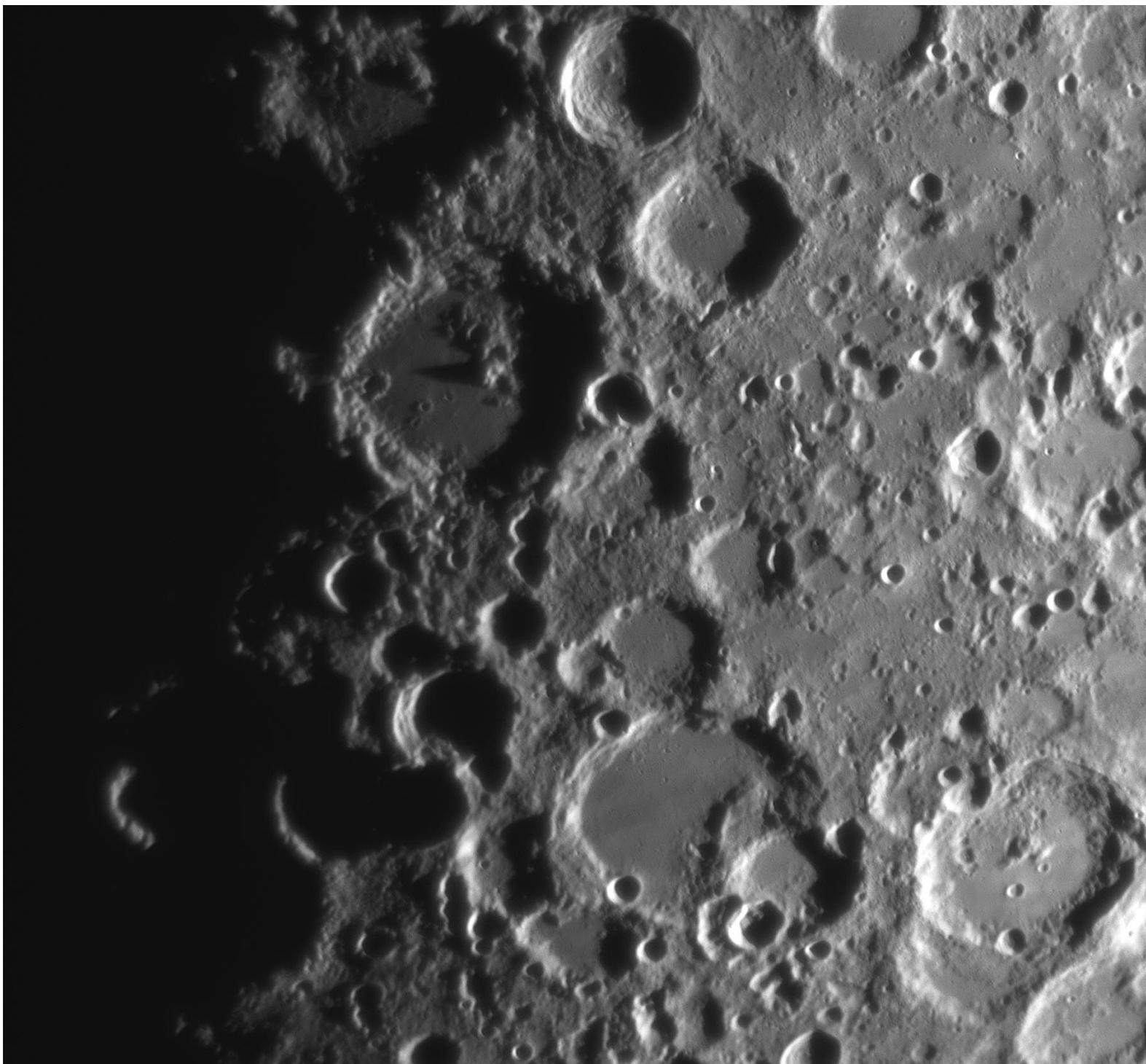


Bild 5: Gewaltiges Zentralmassiv in Walther, Stöfler mit den Nachbarkratern (das Entchen), Berggrutsch am Kraterrand von Miller.

Außerdem empfiehlt Herr Kiehl das Acuter Maksutov-Teleskop:

Acuter Maksutov Teleskop MC 60/750 Maksy 60 Discovery

Artikel-Nr.: 68862

Marke: **Acuter**

€ 99,-

inkl. MwSt

Artikelbeschreibung:

Ideal für Schulen und Sternwarten zur Demonstration der Funktionsweise eines Teleskops

- Das Teleskop kann seitlich geöffnet werden, um den inneren Aufbau zu erforschen
- Mit dem Smartphone-Adapter gelangen einfache Aufnahmen vom Mond, Jupiter und Saturn
- Besonders kompakt und leicht zu transportieren

Bei diesem Teleskop kann die seitliche Abdeckung entfernt werden. So wird das faszinierende Innere dieser Optik und seine Funktionsweise zugänglich und verstehbar.

Das Teleskop ist ein komplettes Set mit allem erforderlichen Zubehör: Ein Okular, ein Projektionsokular für die Fotografie mit dem Smartphone-Adapter und ein Tischstativ. Das Set kommt in einer attraktiven Verpackung mit Tragegriff.



Smartphone-Adapter

Zum Abschluss der Livebeobachtung konnten wir das Ende der Bedeckung von Eta Leonis durch den Mond miterleben:



Herr **Bockshecker** berichtet über seine Aktivitäten im Verein **Sternwarte Siebengebirge e.V.**

Mit dem Kson ED 805,5 Refraktor (siehe Foto) und der Canon EOS 700Da Kamera wird beobachtet und auch Live-Beobachtung online ermöglicht. Ferner bietet der Verein Sternwarte Siebengebirge u.a. Beobachtungsabende auf dem Drachenfels am Rhein für die Öffentlichkeit an. Auf dem Gipfel mit meist klarer Sicht auf Rheintal und Siebengebirge befindet sich heute neben der originalen Burgruine aus dem 12. Jahrhundert das Schloß Drachenburg, das mit einer Zahnradbahn erreichbar ist. (Reisetipp!)



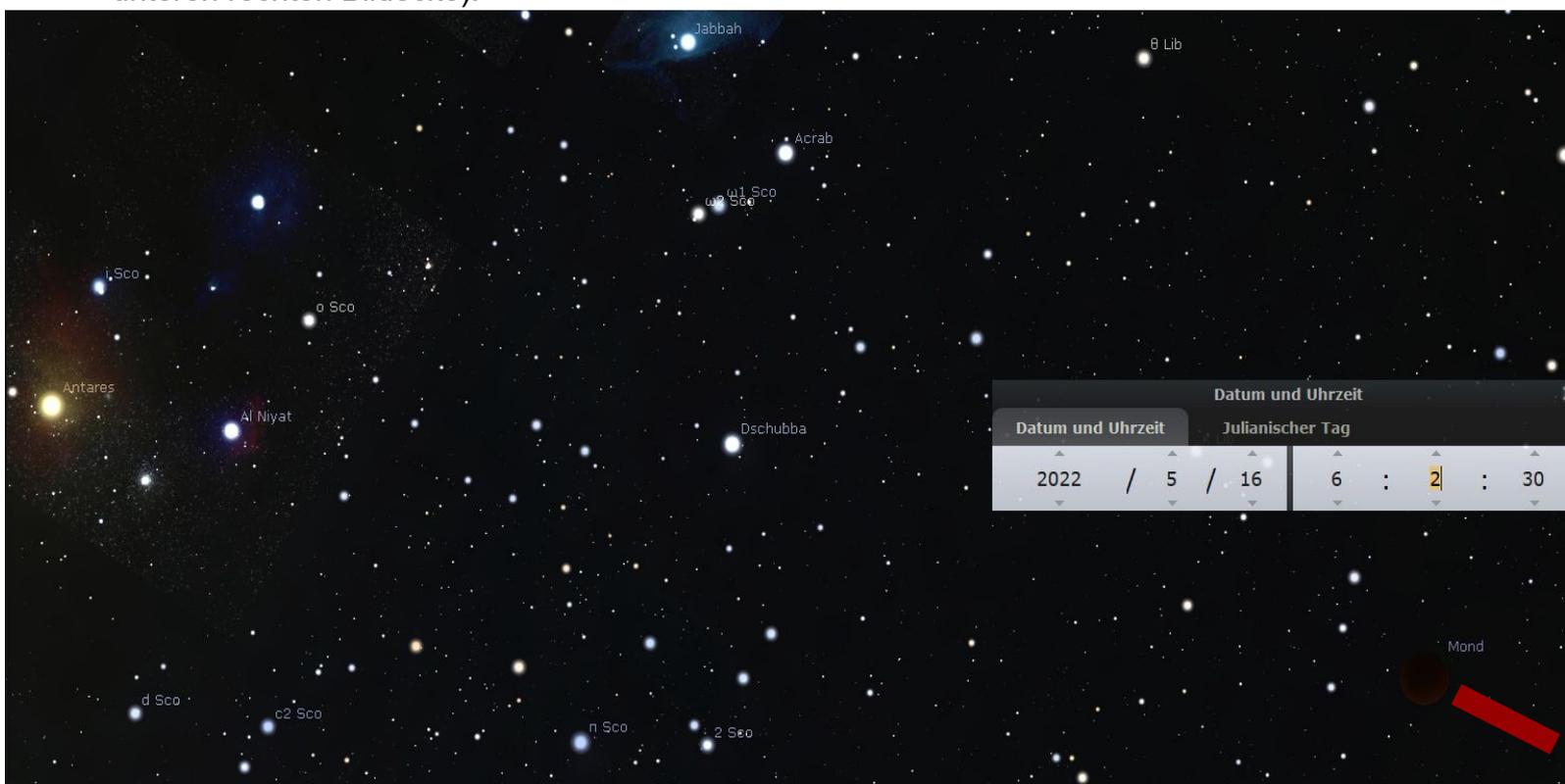
Frau Bachmann zeigt einen Vergleich einer etwas detailreicheren Mondaufnahme von Matthias **Kiehl** mit der beschrifteten Tafel des Berliner Mondatlas, diese mit geringfügig älterem Mond.



Herr **Köpke** zeigt eine Erinnerungsaufnahme vom Kometen Hale-Bopp vor 25 Jahren mit Schweif:



Herr **Platow** zeigt zum Abschluss in Stellarium vorab die am 16.5. stattfindende Mondfinsternis, hier ohne Erde mit Antares, der verfinsterte Mond (in Berlin unbeobachtbar, siehe rote Linie in der unteren rechten Bildecke).



Berliner Mondbeobachter, die unter Quarantäne stehen und nicht ausreichend mit Lebensmitteln bzw. Medikamenten versorgt sind o.ä., melden sich bitte jederzeit via facebook, Email oder telefonisch unter 030 6182442 (AB, bitte Namen und FN-Nr. hinterlassen).

Die älteren Protokolle befinden sich hier: <https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das nächste Online-Treffen der Berliner Mondbeobachter via Skype findet statt am Mo, **12. Juni** um 20:00 MESZ s.t. (Letztes Treffen vor den Sommerferien)

Auf Wunsch ist evtl. auch ein Treffen mit max. 6 Personen mit FFP2- Masken im Seminarraum möglich, je nach Covid-Situation.

Wer dazukommen möchte, schicke mir bitte rechtzeitig den gültigen Skype-Namen an die unten angegebene Email.

Alles Gute, bleiben Sie/ bleibt alle gesund!

gez.Bachmann,

E-mail: sevenofnine62@gmx.de